

Protokoll
der 19. öffentlichen Sitzung des *Haupt- und Finanzausschusses*
Waldems
am Donnerstag, den 07.11.2013 um 19.30 Uhr im DGH Esch in der Emstalhalle
Wüstems

Anwesend: Klaus-Dieter Humm (Vorsitzender)
Dr. Edmund Nickel
Joachim Nickel
Julia Hies
Heinz Grußbach
Anke Schmidt-Hohn
Karl-Heinz Harpf

von der Gemeindevertretung Norbert Schwenk, Helmut Volkmar, Kai Volkmar

vom Gemeindevorstand Bürgermeister Werner Scherf, Rolf Meister

von der Verwaltung Günter Krieger, Fritz Flören, Brigitte Hörning, Aline Rust und Jennifer Amstutz (Praktikantinnen)

Frau Schwebs, Firma Allevo

Waldems, den 07.11.2013

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 20.10.2013 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verständigten sich die Mitglieder des HFA einstimmig darauf, den Tagesordnungspunkt 4 in der Tagesordnung auf Punkt 2 vorzuziehen. Der Tagesordnungspunkt 2 wird der neue Tagesordnungspunkt 4.

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 26.08.2013

Die Sitzungsniederschrift vom 26.08.2013 wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

Punkt 2 Betr.: 6. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Waldems vom
11.11.1998

Bürgermeister Scherf bezog sich in seinem Redebeitrag auf den Beschluss des Gemeindevorstandes und empfiehlt, die Satzung in der vorgelegten Form anzunehmen.

Der Ausschussvorsitzende Klaus-Dieter Humm erteilt daraufhin Frau Schwebs von der Firma Allevo das Wort. In einem sehr ausführlichen Vortrag erläuterte Frau Schwebs die Berechnungsgrundlage/Gebührenkalkulation, die zur neuen Schmutzwassergebühr und zur neuen Niederschlagswassergebühr geführt habe.

Alle Ausschussmitglieder votierten in ihren Redebeiträgen dafür, die Ergebnisse der Gebührenkalkulation zu akzeptieren und den eingeschlagenen Weg, den Gebührenhaushalt im Bereich der Entwässerung ausgeglichen zu gestalten, weiter zu gehen.

ABSTIMMUNG:

Mit 7 Ja-Stimmen empfiehlt der HFA dem Gemeindeparlament einstimmig, dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes zu folgen.

Punkt 3 Betr.: Gebührenordnung zur Friedhofsordnung

Die Vertreter aller Fraktionen sahen im Gegensatz zum Gemeindevorstand die Notwendigkeit, in der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung strukturelle Änderungen vorzunehmen. Dem veränderten Nachfrageverhalten in Bezug auf die Bestattungsart soll mit einer angepassten Gebühr begegnet werden.

Auf Antrag der FWG-Fraktion, vorgetragen durch Herrn Schwenk, empfiehlt der HFA, eine Entscheidung über die Vorlage des Gemeindevorstandes in der vorliegenden Form zurück zu stellen.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine neue Gebührenstaffelung zur nächsten Sitzungsrunde vorzulegen.

ABSTIMMUNG:

Dem Antrag der FWG-Fraktion folgte der HFA durch einstimmige Beschlussfassung mit 7 Ja-Stimmen.

Punkt 4 Betr.: Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Die Notwendigkeit, die Hebesätze für Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer im Rahmen der Haushaltskonsolidierung anzupassen, wird von allen Fraktionen geteilt.

Nach intensiver Debatte wird der Vorschlag des Gemeindevorstandes, für 2014, 2015 und 2016 eine Anpassung bereits zum jetzigen Zeitpunkt zu beschließen, verneint.

Der nachfolgend erläuterte Antrag der SPD Fraktion, nur das Haushaltsjahr 2014 im Fokus zu behalten, fand die Zustimmung im HFA.

ABSTIMMUNG I:

Der GVO-Antrag wurde in einer ersten Abstimmung mit 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

ABSTIMMUNG II:

Der seitens der SPD-Fraktion formulierte Antrag, die vom Gemeindevorstand vorgeschlagene Erhöhung nur für das Haushaltsjahr 2014 zu beschließen, fand mit 7 Ja-Stimmen die einstimmige

ge Zustimmung des HFA. Entsprechende Beschlussempfehlung ergeht an das Gemeindeparlament.

Punkt 5 Betr.: KBV/Verträge Bypassregelung

Der HFA empfiehlt einstimmig mit 7 Ja-Stimmen dem Gemeindeparlament, dem dargelegten Vermögensübertragungsvertrag einschließlich der öffentlich-rechtlichen Vertragssituation der beigefügten Satzung des Abwasserverbandes „Mittlere Ems/Emsbachtal“ zuzustimmen.

Weiter empfiehlt der HFA dem Gemeindeparlament, die Pflichtaufgabe der Abwasserbeseitigung gemäß § 37 Hessisches Abwassergesetz ab 01.01.2015 an den Abwasserverband „Mittlere Ems/Emsbachtal“ zu übertragen.

ABSTIMMUNG: Mit 7 Ja-Stimmen einstimmig so beschlossen und dem Gemeindeparlament empfohlen.

Punkt 6 Betr.: Regelmäßiger Bericht über beschlossene Anträge im Parlament – Antragsverfolgung;

- Beschluss der GVE vom 02.09.2013

Der HFA nahm die Liste der Antragsverfolgung mit Stand vom 04.11.2013 zur Kenntnis. Einvernehmlich wurde auf Anregung der FWG-Fraktion, vorgetragen durch Herrn Norbert Schwenk, beschlossen, der laufenden Nummer das Antragsjahr voran zu stellen.

Grund ist die dann gegebene EDV-technische automatische Vorsortierung der Anträge.

Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm schloss die Sitzung gegen 21.40 Uhr.



Klaus-Dieter Humm
Vorsitzender HFA
Sitzungsleitung



Günter Krieger
Protokollführer